



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 14.11.2017

Sicherheit in der Nymphenburger Straße

Der BA Maxvorstadt fordert die LH München auf, die Radwege in der Nymphenburger Straße an gefährlichen Stellen rot einzufärben.

Folgende Stellen sollen mindestens betrachtet werden:

- Ein- und Ausfahrten Shell Tankstelle (Nymphenburger Str. 57-59)
- Ein- und Ausfahrt Avis Autovermietung (Nymphenburger Str. 61)
- Einmündung Lothstraße
- Einmündung Adamstraße
- Einmündung Loristraße
- Einmündung Erzgießereistraße
- Einmündung Pappenheimstraße
- Kreuzung Sandstraße Nord und Süd

Begründung

Im Oktober 2017 hat der Bezirksausschuss den Beschlussentwurf des Grundsatzbeschlusses zur Förderung des Radverkehrs in München – Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017 debattiert. Dieser Beschlussentwurf wurde sehr begrüßt und einstimmig angenommen. Durch die extrem kurz gesetzte Frist war es jedoch nicht möglich, vertiefend darauf einzugehen.

An den genannten Stellen kommt es in der Nymphenburger Straße immer wieder zu gefährlichen Begegnungen zwischen Rad- und Autoverkehr.

Eine rote Einfärbung ist kostengünstig und erhöht die Sicherheit für Radler und letztlich auch für die Autofahrer.

Selbst bei Realisierung der für den Radverkehr vorgesehenen Parallelstrecke Blütenburg- / Karlstraße wird die Nymphenburger Straße als wichtige Route für den Radverkehr zwischen nördlicher Innenstadt und Rotkreuzplatz bestehen bleiben und muss daher entsprechend ertüchtigt und sicherer gemacht werden.

Antragsteller:
Felix Lang
Mathias Popp
Hans-Stefan Selikovsky